

Digitalisierung und altersgerechte Quartiersentwicklung

Die digitale Vernetzung und Kommunikation begegnen uns zunehmend in allen Lebensbereichen. Der [achte Altersbericht der Bundesregierung](#) hat deutlich gezeigt, welches Potential aber auch welche Herausforderungen in digitalen Anwendungen für ältere Menschen liegen. Digitale Instrumente können an vielen Stellen ein wichtiges Hilfsmittel sein, so auch bei der Gestaltung altersfreundlicher Quartiere für ein gutes Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld. Die digitalen Möglichkeiten sind sehr vielfältig, verändern und erweitern sich kontinuierlich und sind schwer überschaubar. FAPIQ möchte mit dem Informationsblatt einige Instrumente aufzeigen und dazu anregen, über die Umsetzbarkeit im eigenen Umfeld, im eigenen Quartier nachzudenken.¹ Wichtige Voraussetzung für die Anwendung digitaler Instrumente sind Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Anwendungen und die Verfügbarkeit einer Internetanbindung, sowie die finanziellen Ressourcen. Diese wichtigen Rahmenbedingungen müssen immer im Blick behalten werden. Ziel des Informationsblatts ist es jedoch vor allem digitale Möglichkeiten aufzuzeigen, den Alltag und das Zusammenleben im vertrauten Wohnumfeld auch mit zunehmenden Einschränkungen zu meistern.

Welche Rahmenbedingungen sind für die Anwendung von digitalen Instrumenten erforderlich und wo finde ich Hilfestellungen und Informationen?

Die Anwendung digitaler Werkzeuge erfordert entsprechende Voraussetzungen. Ein erster Punkt betrifft die technische Infrastruktur, wodurch ein Zugang zu schneller Datenübertragung ermöglicht werden muss. Ein zweiter Punkt ist die Medienkompetenz, hier vor allem die Nutzbarkeit durch ältere Menschen, die nicht ausreichend mit digitalen Anwendungen vertraut sind oder Berührungängste haben. Ein dritter Punkt ist der Zugang zu Informationen über Möglichkeiten digitaler Technik im Allgemeinen.

1. **Landesstrategie Brandenburg für leistungsfähige digitale Infrastruktur**

- Informationen zu Standorten für öffentliches WLAN unter [Brandenburg WLAN](#)
- Informationen zur Landesstrategie unter [Digitales Brandenburg](#)

¹ Das Infoblatt erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Aufzählung der digitalen Instrumente/ der digitalen Möglichkeiten.
Stand: 07/2022



2. Informationen zum Erhalt und Ausbau von Medienkompetenz

- BAGSO [Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt“](#) und [Broschüre „Bildung und Digitalisierung für ältere Menschen“](#)
- Stiftung Digitale Chancen [Leitfaden „Digitale Kompetenzen für ältere Menschen“](#) [| so plane und gestalte ich Angebote für ältere Menschen](#)
- Unterstützung vor Ort durch die Möglichkeit der Einrichtung einer Anlaufstelle im BAGSO-Projekt [Digital Kompass](#), hier finden sie auch alle Standorte in Brandenburg oder durch mobile Beratung zu Sicherheit im Internet über das Projekt [Digitaler Engel](#)
- Hilfreiche Informationen für ältere Onlinerinnen und Onliner auf den Internetseiten von [Silver Tipps](#), oder der Servicestelle [„Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“](#)

3. Informationen zum Einsatz von digitalen Anwendungen

- Beratungsstelle auf Landesebene: [Digitalagentur Brandenburg](#)
- Bundesweiter [Digitaltag](#) (Austauschplattform)
- [Ein Handbuch](#) aus Nordrhein-Westfalen zeigt anhand von Modellkommunen wie die Digitalisierung die Quartiersentwicklung unterstützen kann. Beispiele finden sich auch in der [Praxisdatenbank](#) des Forums Seniorenarbeit.
- Beispiele in Brandenburg, wie die Senioren Medien Hilfe in Lübbenau oder das Projekt Senioren im digitalen Wandel in Barsikow finden sich auch in der [FAPIQ Praxisdatenbank](#). Mit [Clever Altern](#) wurde in der Prignitz ein größeres Projekt begonnen.

Welche digitalen Instrumente können eingesetzt werden?

Wichtige Bausteine für altersgerechte Quartiere sind altersgerechtes Wohnen, Mobilität, Nachbarschaft und der Zugang zu Unterstützungsangeboten. Diese Bausteine orientieren sich am Bedarf der Menschen in jeder Kommune. Digitale Instrumente können, insbesondere im ländlichen Raum, die Umsetzung von Maßnahmen vereinfachen oder überhaupt erst ermöglichen.



Wegweiser Alter und Technik ist eine Datenbank für technische Hilfsmittel, die Unterstützung/Sicherheit im Haushalt ermöglicht.

www.wegweiseralterundtechnik.de

Leben-Pflege-Digital bietet ebenfalls eine Übersicht über Produkte

www.lebenpflagedigital.de

Wohnen
bleiben

BestellBar, LieferBar (kostenpflichtig) Einzelhändler der Region präsentieren ihre Produkte, welche Bürgerinnen und Bürger online bestellen können und geliefert bekommen.

www.digitale-doerfer.de

Mitfahr-Apps erleichtern die Organisation von Mobilität.

www.pampa-mitfahren.de

Mobil
bleiben

nebenan, nextdoor, dasnez oder lokale Lösungen wie in **Kolkwitz** ermöglichen, die eigene Nachbarschaft kennenzulernen und sich zu vernetzen.

www.nebenan.de

www.nextdoor.de

www.kolkwitz-hilft.de

www.dasnez.de

Nachbarschaft
erleben

E-Government verkürzt den Gang zur öffentlichen Verwaltung.

www.digitalesbb.de

www.maerker.brandenburg.de

Unterstützung
erfahren

Telemedizin und E-Health unterstützen die medizinische/pflegerische Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum.

www.digital-agentur.de

www.bundesgesundheitsministerium.de

Online-Pflegeberatungen bringen Beratungsangebote schneller zu den Bürgerinnen und Bürgern.

www.aok.de

www.dak.de

www.awo-pflegeberatung.de

www.pflegen-und-leben.de



Wie kann der Prozess der Quartiersentwicklung durch digitale Instrumente unterstützt werden?

Ein Quartier alters- und generationengerecht zu entwickeln, ist ein längerer Prozess. Um möglichst viele Akteure sowie Bewohnerinnen und Bewohner bei diesem Prozess einzubinden, bieten sich digitale Instrumente an. Die Anwendung lassen sich an unterschiedlichen Stellen in diesem Prozess nutzen. Die Übersicht zeigt mögliche Anwendungen.

Rubrik	Kurzbeschreibung	Website/App
Idee, Initiative entwickeln	Ideenfindung über verschiedene Datenbanken	Praxisdatenbanken (z.B.: Forum Seniorenarbeit, FAPIQ-Praxisbeispiele)
Akteure einbinden	informelle Kommunikationskanäle ermöglichen Austausch	soziale Medien (z.B.: WhatsApp, Messenger, Facebook)
	schafft Transparenz und ermöglicht die breite Information vieler Akteure	Quartiershomepage
Quartier definieren	ermöglicht digitale Darstellung des Quartiers	Kartendienste (z.B.: Google-Maps, Open-Street-Maps)
Bestand und Bedarf erfassen	ermöglicht Durchführung von Datenerhebung und Befragungen	Online-Umfrage-Applikation (z.B.: LimeSurvey)
	ermöglicht die Sammlung von Daten zu einem Quartier	App-Applikation (z.B.: #Stadtsache)
Ziele konkretisieren	gemeinsame Arbeit durch Online-Treffen	Videochat (z.B.: Teams, Zoom, Webex)
Maßnahmen entwickeln	Wohnen, Mobilität, Nachbarschaft, Unterstützung können gefördert werden	Vielfältige Anwendungen → siehe Seite 3

Impressum

Hrsg: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)
 Rudolf-Breitscheid-Str. 64 | 14482 Potsdam
 www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann

Stand: 07/2022

